

	<p>Objekt: Wo Fontane einst wanderte (Teil 2) (1978)</p> <p>Museum: Filmmuseum Potsdam Breite Straße 1A / Marstall 14467 Potsdam +49-331-27181-0 info@filmmuseum-potsdam.de</p> <p>Sammlung: Filme Cine Pentama-Studio des LEW Hennigsdorf</p> <p>Inventarnummer: unbekannt</p>
--	---

Beschreibung

"Wo Fontane einst wanderte" ist ein in drei Episoden gegliederter Farbfilm des Cine Pentama Studio Hennigsdorf. Er folgt den Beschreibungen, die Theodor Fontane (1819-1898) in seinem zwischen 1862 und 1889 erschienenen fünfbändigen Werk "Wanderungen durch die Mark Brandenburg" über die Schlösser, Klöster, Orte und Landschaften, die Bewohner und die Geschichte der gleichnamigen Region festgehalten hat.

Episode 2 aus dem Jahr 1978 mit dem Untertitel "Die Königseiche" zeigt - teils auch unterstützt durch Buchillustrationen und historischen Grafiken - das Gebiet um den Brieselang und bringt dabei dem Zuschauer auch die Besiedlungsgeschichte des Ortes näher. Ebenfalls im Fokus dieser zweiten Episode steht das Kloster Chorin mit dem dort stattfindenden „Choriner Musiksommer“. Dort ist gerade eine Musikgruppe aus einem befreundeten "sozialistischen Bruderstaat" zu Gast.

Ausgewählter Ausschnitt:

14:12 - 16:12: Beschreibung des Gebietes und der Bedeutung um den Brieselang herum

Grunddaten

Material/Technik:	16mm Azetatfilm mit kombinierter Magnettonrandspur / Farbe
Maße:	Länge für Teile 1-3: 39:40 (circa 434 Meter)

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1978
	wer	Cine Pentama Studio Hennigsdorf

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Brandenburg
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Brieselang
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kloster Chorin
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Theodor Fontane (1819-1898)
wo

Schlagworte

- Amateurfilm
- Königseiche (Filmepisode)
- Wanderungen durch die Mark Brandenburg